



sonett
ÖKOLOGISCH KONSEQUENT

PRESSEINFORMATION

Sonett – Klimabündnispartner des Landes Baden-Württemberg



V.l.n.r.: Michael Münster (Ministerialdirektor Umweltministerium Baden-Württemberg), Dr. Angela Michel, Andreas Roth (beide Sonett), Foto: Martin Stollberg

Das Unternehmen Sonett erfasst seit 2011 seine CO₂-Emissionen als Unternehmen, verfolgt ein kontinuierliches CO₂-Minderungskonzept und gleicht seine Emissionen durch Carbon Credits nach WWF Gold Standard aus. Aus diesem Grund ist der ökologische Wasch- und Reinigungsmittelhersteller seit dem 15.11.2021 Klimabündnispartner des Landes Baden-Württemberg. Diese Partnerschaft ist zunächst auf 10 Jahre angelegt. Sie bedeutet, dass das Umweltministerium Baden-Württemberg und die Sonett GmbH sich gegenseitig bei der Erreichung der Klimaschutzziele unterstützen und kooperativ zusammenarbeiten.

Neben Sonett schlossen sich acht weitere Unternehmen 2021/2022 dem Klimabündnis Baden-Württemberg an. Hierzu überreichte Ministerialdirektor Michael Münster die Beitrittsurkunden. Gemeinsames Ziel ist es, den Anstieg der durchschnittlichen globalen Temperatur deutlich unter 2 °C über dem vorindustriellen Niveau zu halten und alle Anstrengungen zu unternehmen, um den Temperaturanstieg auf 1,5 °C zu begrenzen.

Naturschutz Gründungsimpuls

„Die Verantwortung für das Wasser und die ganze Natur ist für die Sonett GmbH nicht Strategie, sondern Überzeugung und Gründungsimpuls“, so Geschäftsführer Andreas Roth. „Daher ist für uns die Vermeidung und Reduktion klimaschädlicher Treibhausgase ein zentrales Anliegen. Im Bewusstsein dieser Verantwortung ist die Sonett GmbH schon seit 2011 ein klimaneutral wirtschaftendes Unternehmen nach dem Stop-Climate-Change-Standard.“ Im Rahmen dieser Zertifizierung unterstützt Sonett Klimaprojekte, die durch den WWF Gold Standard verifiziert sind und legt bei der Auswahl der Projekte auch Augenmerk auf die Verbesserung der sozialen Verhältnisse der am Projekt beteiligten Menschen.

Vereinbartes Ziel von Sonett gegenüber dem Klimabündnis ist: „Wir werden unsere Klimaneutralität – mit den Emissionen in Scope 1 und 2 sowie den erfassten Emissionen in Scope 3 – bis zum Jahr 2031 beibehalten und kontinuierlich daran arbeiten, den Anteil der Kompensation durch eine Vermeidung oder Reduktion der Emissionen in Scope 1 – 3 weiter zu verringern.“ (Erklärung: Scope 1 umfasst die direkte Freisetzung klimaschädlicher Gase im eigenen Unternehmen. Scope 2 umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase durch eingekaufte Energien. Scope 3 umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase in der vor- und nachgelagerten Lieferkette.)

Zahlreiche Maßnahmen und eigener Recyclingkreislauf

Sonett betreibt bereits seit Jahren eine Vielzahl von Aktivitäten zur Vermeidung von CO₂-Emissionen. Dies sind zum Beispiel 100 Prozent Ökostrom, Hackschnitzelheizung, energieeffiziente Gebäude und 100-prozentige biologische Abbaubarkeit aller Produkte. Aber auch mobile Angebote für Mitarbeitende zählen dazu: Job-Rad und E-Tankstelle. Aktuell kümmert sich der ökologische Wasch- und Reinigungsmittelhersteller um die Reduzierung der CO₂-Emissionen durch die eigenen Kunststoffverpackungen. Ungefähr 70 Prozent der quantifizierten CO₂-Emission stammen aus dem Einsatz von PE- und PP-Kunststoff für Sonett Flaschen und Kanister. Um diese Emissionen wirksam zu senken, etabliert das Unternehmen seit einem Jahr einen doppelten Kreislauf für ihre Kunststoffgebinde.

Gebrauchte Kanister werden an die Sonett GmbH zurückgeführt, gespült und wieder befüllt. Dabei wird eine CO₂-Einsparung von über 50 Prozent erreicht im Vergleich zum Neukanister. Kanister, die nicht für die Wiederbefüllung geeignet sind, werden recycelt und direkt zu neuen Flaschen für Sonett Produkte verarbeitet.

Im Rahmen eines neuen Pilotprojektes, das in der 2. Hälfte 2021 gestartet wurde, nimmt Sonett jetzt auch leere Flaschen von den Kundinnen und Kunden in einer eigens dafür entwickelten Sonett Recyclingbox am Point-of-Sale zurück. Diese werden geschreddert und in Anteilen bei der Neuproduktion von Sonett Flaschen wieder zugesetzt. Hierfür entwickelt das Unternehmen aktuell mit seinen Bio-Großhändlern in Deutschland, Schweiz, Österreich und Luxemburg ein ökologisch sinnvolles Rückholssystem.

Über Sonett

Die Sonett GmbH ist Pionier für ökologische Wasch- und Reinigungsmittel. Das vor mehr als 40 Jahren gegründete Unternehmen hat seinen Sitz im Deggenhausertal, Nähe Bodensee und beschäftigt derzeit etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen wird partnerschaftlich geführt und die Kapitalanteile wurden schon vor Jahren der gemeinnützigen Stiftung Sonett übertragen. Sonett ist mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2022 ausgezeichnet worden. Dabei ging die Firma als Sieger im „Transformationsfeld Gesellschaft“ hervor. Die Jury würdigte dabei die vielfältigen Bestrebungen von Sonett für eine gesellschaftliche Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Näheres zum Klimabündnis:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimabuendnis-unternehmen/sonett>

www.sonett.eu

Mai 2022

Pressekontakt:

STURM! Public Relations

Imke Sturm

Knesebeckstr. 92, 10623 Berlin

Tel.: 030 – 347 05 177

E-Mail: sturm@sturm-pr.de